

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. Mai 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 168-169

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 12.5.37. Selig, die nicht sehen und doch glauben [*vgl. Joh 20,29*]: Über den dritten Vortrag Kober in Pasing: Die ältesten Bischöfe müßten abgesetzt und durch jüngere ersetzt werden. Die drei Dignitäre in Bayern aus der politischen Zeit München, Bamberg, Eichstätt müßten abgesetzt werden. Die Katholische Aktion sei die Fortsetzung der früheren Zentrumspartei.

Hartig bringt die neuen Entwürfe für Propstei Landshut. Die Frage ist: Ob die Pfarrer Canoniker sein sollen? Ob in coloribus? Ob Mitra: Er setzt sich sehr warm dafür ein.

// Seite 169

Dr. Mayer - bewirbt sich um Sankt Benno. Fest natürlich nicht versprochen.

Pater Rector, Pullach - neues Gesetz, die Ordensschule nicht anerkannt, die Ordens theologen also nicht vom Wehrdienst zurückgestellt. Die Bischöfe sollen Eingabe machen.

16.00 Uhr Feierstunde des katholischen Frauenbundes, Patrona-Bavariae-Feier im Asam saal. Frau Weinmiller begrüßt, Frau Oberregierungsrat Giehl hält die Festrede, Hartig, Kunstgeschichte mit vielen Lichtbildern, das Thema: „Die Mutter der Barmherzigkeit“.